



Dieter Mertens

Humanismus und Landesgeschichte

Ausgewählte Aufsätze

hrsg. von Dieter Speck, Birgit Studt und
Thomas Zotz

(=Veröffentlichungen der Kommission für
geschichtliche Landeskunde in Baden-
Württemberg Reihe B: Forschungen, 218. Band)

2 Teilbände (nur geschlossen abzugeben)

Stuttgart: W. Kohlhammer 2018

XIV, 1.042 S., 24 sw- und 3 col. Abb., 2 Stamm-
tafeln, 1 Tabelle, Register

Fester Einband, Fadenheftung

ISBN 978-3-17- 034359-7

€ 88,--

Der Mittelalterhistoriker Dieter Mertens (1940–2014) hat in den Jahrzehnten seiner Tätigkeit an den Universitäten Freiburg und Tübingen ein weitgespanntes und facettenreiches Werk geschaffen, das in vielen Bereichen Maßstäbe setzte. Insbesondere seine Forschungen zum Humanismus des deutschen Südwestens und seine landesgeschichtlichen Studien zum Oberrhein, zu Württemberg und Schwaben, aber auch die Arbeiten zur Geschichte der Universitäten Tübingen und Freiburg, seiner beiden Wirkungsstätten, zu Habsburg und dem Reich in der Zeit Kaiser Maximilians I., zur spätmittelalterlichen Geschichtsschreibung sowie zur Kirchen- und Klosterreform des 15. Jahrhunderts haben die deutsche und europäische Mittelalterforschung bereichert und geprägt. Hiervon gibt die vorliegende Auswahl aus dem Œuvre des großen Gelehrten Zeugnis.

Hinweis: *Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*